

1. Elterninformation 2020/21

11.09.2020

Wichtig! Bitte lesen und aufbewahren!

Wir bitten Sie, die Empfangsbestätigung auf Seite 13 bis zum 18.09.2020 auszudrucken und bei der Klassenleitung abzugeben!

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

wir stehen am Anfang des neuen Schuljahres und hoffen, dass es nach den Aufregungen des Vorjahres ruhig verläuft und viel Gutes bringen wird.

Unsere Schulfamilie heißt Sie und vor allem Ihr Kind herzlich willkommen und wünscht Ihnen ein gesundes, gelingendes und erfolgreiches Schuljahr.

Wir möchten Sie zu Beginn des Schuljahres ausführlich über die wichtigsten Themen informieren, daher ist dieses erste Informationsschreiben sehr umfangreich. Bitte speichern Sie es griffbereit ab oder bewahren es ausgedruckt das Schuljahr über auf!

Übersicht über die Themen der Elterninformation

- | | |
|--|---|
| 1. Wiederaufnahme des Unterrichtsbetriebs | 16. Termine, Sprechstunden |
| 2. Pädagogisches Konzept der Schule | 17. Ferientermine, Feiertage |
| 3. Veränderungen im Kollegium | 18. Schulberatung, Schulpsychologie |
| 4. Schüler und Klassen | 19. Umgang mit sensiblen Informationen |
| 5. Datenschutz Personenbezogene Daten | 20. Inklusion |
| 6. Stundenplan, Vertretungen | 21. Hausaufgaben |
| 7. Krankmeldungen, Befreiungen | 22. Schulkleidung |
| 8. Elternbriefe per ESIS | 23. Unfallversicherung |
| 9. Hausordnung | 24. Elternbeirat |
| 10. Zfu-Stunde | 25. Förderverein |
| 11. EVA-Raum | 26. Fahrten, Schulveranstaltungen |
| 12. Leistungsnachweise | 27. Garderobe- und Fahrradversicherung |
| 13. Ergänzungs-, Förder- und Wahlunterricht | 28. Projekte |
| 14. Mensa, Mittagsbetreuung, Nachmittagsunterricht | 29. Aktuelle Informationen des Kultusministeriums |
| 15. Berufliche Orientierung | 30. Nutzung der Aufzugsanlage |
| | 31. Nutzungsordnung der IT-Einrichtungen |

Datenschutz ist uns wichtig. Daher finden Sie viele Informationen unsere Schule betreffend im passwortgeschützten Bereich unserer Schulhomepage. Die Zugangsdaten dafür lauten:

Benutzer: schulfamilie; Kennwort: jrjs-ro

1. Wiederaufnahme des Unterrichtsbetriebs

Grundsätzlich gilt für das Schuljahr 2020/21: An allen Schulen findet der Regelbetrieb unter Beachtung des zwischen dem StMUK und StMGP abgestimmten Rahmen-Hygieneplans statt. Den Link dazu finden Sie auf der Startseite unserer Schule-Homepage.

Der Hygieneplan zielt darauf ab, vollständige Schulschließungen aller Schulen und die damit verbundene Umstellung auf den Distanzunterricht durch geeignete Maßnahmen zu verhindern.

Bis zum 18. September 2020 besteht ab der Jahrgangsstufe 5 die generelle Verpflichtung zum Tragen einer geeigneten Mund-Nasen-Bedeckung (MNB).

Sollte Ihr Kind ohne Mund-Nasen-Bedeckung in die Schule kommen, so kann eine Maske im Sekretariat für 1 Euro erworben werden.

Im Verlauf des weiteren Schuljahres bleibt das verpflichtende Tragen einer MNB bestehen. Sobald die Schülerinnen und Schüler jedoch ihren Sitzplatz im jeweiligen Unterrichtsraum erreicht haben und das Infektionsgeschehen keine darüber hinausgehende Pflicht vorsieht, dürfen die MNB während des Unterrichts und während der Pause zur Nahrungsaufnahme abgenommen werden.

Die Grundlage für die jeweils geltenden Maßnahmen bildet der neue Stufen-Plan für den Unterricht des Bayerischen Kabinetts.

Soweit die Entwicklung des Infektionsgeschehens positiv ist, wird im regulären Unterrichtsbetrieb auf die Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 Metern zwischen Schülerinnen und Schülern verzichtet. Dies ermöglicht im Unterricht wieder die Durchführung von Partner- und Gruppenarbeiten.

Die Lehrkräfte müssen jedoch diesen Mindestabstand zu den Schülerinnen und Schülern einhalten, sofern nicht zwingende pädagogische Gründe ein Unterschreiten erfordern.

Tritt innerhalb einer Klasse ein Corona-Verdachtsfall bzw. ein bestätigter Fall auf, so begibt sich diese Klasse in eine 14-tägige Quarantäne und der Unterricht wird für diese Zeit auf Distanzunterricht umgestellt. Die Entscheidung über eine rasche Testung der Betroffenen trifft die Gesundheitsbehörde.

Folgende Personen dürfen die Schule nicht betreten, die

- mit dem Corona-Virus infiziert oder entsprechende Symptome aufweisen,
- in Kontakt zu einer infizierten Person stehen oder bei der seit dem letzten Kontakt mit der infizierten Person noch nicht 14 Tage vergangen sind oder
- einer sonstigen Quarantänemaßnahme unterliegen.

Grundsätzlich ist jeder angehalten, die Hygiene- und Schutzmaßnahmen (regelmäßiges Händewaschen, Abstandhalten, Einhalten der Husten- und Niesetikette, Verzicht auf Körperkontakt) zu beachten.

Alle Schülerinnen und Schüler sollen ihrer Schulpflicht im Unterricht in der Schule nachkommen. Wird von Erziehungsberechtigten auf Grund einer Grunderkrankung ihres Kindes die Befreiung vom Präsenzunterricht verlangt, so ist ein entsprechendes ärztliches Attest vorzulegen. In diesem Fall bitten wir dringend um Kontaktaufnahme mit der Schulleitung.

Vorgehen bei einer Erkrankung einer Schülerin/eines Schülers:

- Bei leichten, neu aufgetretenen Symptomen (wie Schnupfen und gelegentlicher Husten) ist ein Schulbesuch erst möglich, wenn nach mindestens 24 Stunden ab Auftreten der Symptome kein Fieber entwickelt wird.

Dies bedeutet, dass Schülerinnen und Schüler mit Erkältungssymptomen mindestens einen Tag nicht am Unterricht teilnehmen dürfen bzw. mindestens 24 Stunden fieberfrei bleiben müssen.

- Kranke Schüler in reduziertem Allgemeinzustand mit Fieber, Husten, Hals- oder Ohrenschmerzen, starken Bauchschmerzen, Erbrechen oder Durchfall dürfen nicht in die Schule.
Für die Wiederzulassung zum Schulbesuch nach einer Erkrankung müssen die Schülerinnen und Schüler mindestens 24 Stunden symptomfrei und 36 Stunden fieberfrei sein.
Eine Testung ist nur in der Stufe 3 (Wechsel von Präsenz- und Distanzunterricht) vorgesehen.
Ab dem 3. Tag Abwesenheit von der Schule ist dem Klassenleiter jedoch ein ärztliches Attest vorzulegen.

An dieser Stelle bitten wir Sie, mit Ihrem Kind die Bedeutung der persönlichen Hygiene- und Schutzmaßnahmen zu besprechen. Nur durch das positive Mitwirken aller Mitglieder der Schulfamilie können wir dauerhaft einen „normalen Schulbetrieb“ gewährleisten.

Sollte es dennoch zu einem Wechsel zwischen Präsenz- und Distanzunterricht kommen, werden die Schülerinnen und Schüler in bereits jetzt festgelegte Gruppen aufgeteilt und nach einem auf den Erfahrungen der vergangenen Monate basierenden Konzept unterrichtet. In diesem Fall werden wir Sie zeitnah per ESIS bzw. über unsere Schulhomepage informieren.

2. Pädagogisches Konzept der Schule

Eine gute Schule braucht eine starke Gemeinschaft aus Schülern, Eltern und Lehrern, denn nur so kann erfolgreiches Lernen gelingen.

Unser Ziel ist es, unseren Schülern und Schülerinnen Werte wie Toleranz, gegenseitige Achtung und Respekt zu vermitteln und beizutragen, sie zu verantwortungsvollen, selbstständigen Mitbürgern zu erziehen. Die Vermittlung von Werten und die Erziehung sind uns wichtig, damit sich möglichst alle an dieser Schule wohlfühlen können.

Im Zentrum steht ein schülerzentrierter Unterricht, der in hohem Maße selbsttätiges Lernen und differenzierendes Fördern ermöglicht. Zur Förderung der Kommunikation zwischen Schülern und Lehrkräften bieten wir eine wöchentliche ZFU-Halbstunde (= Zeit für uns/siehe Punkt 10). Unterstützend dazu arbeiten eine Reihe von Schülergruppen wie Tutoren, Streitschlichter, Schülernachhilfe in Rieders Lernstudio, Erste-Hilfe u.v.m. in sehr eigenverantwortlicher Art und Weise innerhalb des allgemeinen Schulbetriebs.

3. Veränderungen im Lehrerkollegium

Für das neue Schuljahr treten folgende neue Lehrkräfte an unserer Schule ihren Dienst an:

Güntzel Matthias (Deutsch/Geografie)
Janek Andreas (Werken)
Liegl Viktoria (IT)
Neugebauer Georg (Mathematik/Chemie)
Peterlik Julia (Mathematik/Physik/IT)
Pöll Christoph (Geschichte)
Richter Barbara (Englisch)
Römer Daniela (Englisch/Geografie)
Schmitt Andre (Sport/Wirtschaftswissenschaften)
Schneider Peter (Deutsch/Evangelische Religion)
Sedlbauer Leonhard (Mathematik/Physik)
Tyroller Andreas (Englisch/Geografie)
Urban Anna (Chemie/Englisch)

Folgende Kolleginnen verstärken nach der Elternzeit wieder unser Kollegium:

Eckl Judith (Englisch/Sport)
Hoffmann Melanie (Deutsch/Geografie)
Hüller Sandra (Englisch/Geschichte)
Krieg Ursula (Englisch/Französisch)

Den Kollegen wünschen wir im Namen der gesamten Schulfamilie eine schnelle Eingewöhnung und ein erfolgreiches Arbeiten an unserer Schule.

4. Schüler und Klassen

An unserer Schule unterrichten in diesem Schuljahr 58 Lehrkräfte 713 Schülerinnen und Schüler (583 Jungen und 130 Mädchen) in 26 Klassen. Die Klassenstärken betragen zwischen 22 und 32 Schülern.

Nach einer mehrjährigen Sanierungsphase konnten nun alle Klassenräume fertiggestellt und mit digitaler Technik (Klassenzimmer-PC, Beamer, Dokumentenkamera) ausgestattet werden, um einen anspruchsvollen, vielseitigen Unterricht gewährleisten zu können.

Der Abschluss der Sanierungsarbeiten bedeutet eine klare Verbesserung unserer Lern- und Raumsituation. Die Pavillons auf dem Hartplatz konnten in den Schulferien abgebaut werden und der Hartplatz steht nun den Schülerinnen und Schülern wieder als Pausenbereich im Freigelände zur Verfügung.

Die Oase wird in diesem Schuljahr ausschließlich von der Offenen Ganztageschule genutzt.

5. Datenschutz: Personenbezogene Daten

In geeigneten Fällen wollen wir Informationen über Ereignisse aus unserem Schulleben – auch personenbezogen – einer größeren Öffentlichkeit zugänglich machen. Neben Klassenfotos kommen hier etwa personenbezogene Informationen über Schulausflüge, Unterrichtsprojekte, Schülerfahrten etc. in Betracht.

Ihre Einverständniserklärungen zur Veröffentlichung von personenbezogenen Daten einschließlich Fotos im Jahresbericht, in der öffentlichen Tagespresse sowie im Internet liegen uns aus dem Vorjahr vor. Sollten Sie eine Änderung wünschen, so füllen Sie erneut das Formular aus, das Sie auf unserer Schulhomepage unter „Download“ finden, und Ihr Kind händigt dieses seiner Klassenleitung aus.

Durch gut überlegtes Ankreuzen der Datenschutzerklärung, können Sie uns unterstützen, den organisatorischen Mehraufwand möglichst klein zu halten.

Bedenken Sie: Wenn Sie Veröffentlichungen in den Printmedien ablehnen, kann ihr Kind an der Fotoaktion unserer Schule nicht teilnehmen. Im Jahresbericht erscheint somit ein Klassenfoto ohne Ihre Tochter bzw. Ihren Sohn.

Für alle weiteren Fragen oder Anliegen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und auch ich selbst gerne zur persönlichen Beratung zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie dazu vorher telefonisch einen Termin.

6. Stundenplan, Vertretungen

Seit dem vergangenen Schuljahr können die Schüler und Schülerinnen unserer Schule sowie deren Eltern über die **WebUntis-App** den Stundenplan sowie Termine für Schulaufgaben u.v.m. einsehen.

Krankheitsbedingt und aus organisatorischen Gründen können sich Vertretungen von Stunden ergeben. In der Regel wird dies durch die Vertretungspläne rechtzeitig bekannt gegeben. Diese sind über die WebUntis-App für Schüler und Eltern jederzeit einsehbar und werden zusätzlich auf dem INFO-SCREEN (Monitor) in der Eingangshalle und im 1. OG des B-Gebäudes (über dem Pausenverkauf) angezeigt. **Alle Schülerinnen und Schüler wissen, dass sich auch kurzfristig Änderungen ergeben können und sind angehalten, sich laufend zu informieren.** Bei kurzfristigen Änderungen haben Ihre Kinder die Möglichkeit zu Hause anzurufen.

Obwohl wir uns bemühen, den Unterrichtsausfall so gering wie möglich zu halten, lässt es sich nicht immer vermeiden, dass der Unterricht ausnahmsweise früher endet als vorgesehen. Wir gehen davon aus, dass Ihr Kind in diesem Fall in der Schule Hausaufgaben anfertigt oder die Schule verlässt. Sollte es ausnahmsweise ein Unterrichtsende vor 12:00 Uhr geben, wird Ihnen das vorher mitgeteilt.

Bedingt durch die vorgegebene Stundentafel (siehe auch Homepage) haben einige Klassen mehr als 30 Wochenstunden, dies bedeutet, dass einige wenige Unterrichtsstunden am Nachmittag stattfinden müssen. Sollte der Unterricht Ihres Kindes erst zur 2. Stunde beginnen, so stehen auf der Pausenplattform im 2. Stock Tische und Stühle als Arbeitsplätze zur Verfügung.

Schüler und Schülerinnen, die neu an unserer Schule sind und die Informationsplattform nutzen wollen, sowie deren Eltern müssen sich erst bei WebUntis registrieren. Die Anleitung dazu entnehmen Sie unserer Schulhomepage (<http://www.johann-rieder-realschule.de/informationen/webuntis/>). Unter diesem Link finden Sie das Benutzerhandbuch für Schüler und Erziehungsberechtigte sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen. Unter „Download“ finden Sie auch den im vergangenen Schuljahr ausgegebenen Elternbrief zum Funktionsumfang von WebUntis.

Für Fragen steht Ihnen auch unser WebUntis-Administrator, Herr Thomas Stocker (stk@jrrs.de) zur Verfügung. Seine Sprechstunde zu Fragen rund um WebUntis ist am Freitag in der Zfu-Stunde (10:50 – 11:20 Uhr). Wir bitten Sie um Verständnis, dass Ihre Anfragen in erster Linie zu oben genanntem Zeitpunkt beantwortet werden.

Bitte beachten: Abwesende Lehrkräfte werden durch Kollegen vertreten. An Realschulen und Gymnasien herrscht das Fachlehrerprinzip. Das bedeutet, dass die vertretende Lehrkraft unter Umständen ein anderes Fach unterrichtet als die abwesende Lehrkraft. **Es findet also Unterricht statt, wenn auch nicht immer der geplante.** Eine Vertretungsstunde ist **keine** „Freistunde“. **Für eine Vertretungsstunde sollten Ihre Kinder auch immer die Hefte und Bücher laut Stundenplan mitführen, da die Vertretungslehrer häufig**

Arbeitsaufträge von Kollegen erhalten. Bitte helfen Sie uns, indem Sie den Sinn dieser Regelung mit Ihrem Kind besprechen. Die Lehrpläne sind so zugeschnitten, dass sie auch bei einem bestimmten Maß an ausfallenden Stunden eingehalten werden können.

7. Krankmeldungen, Befreiungen

Wenn Ihr Kind erkrankt ist, teilen Sie uns dies bitte **bis spätestens 08:00 Uhr** mit.

Sie können Ihr Kind über die WebUntis-App krankmelden. Diese Meldung gilt gleichzeitig als Entschuldigung für das Fernbleiben vom Unterricht. Sollte ein Schüler/eine Schülerin länger erkrankt sein, ist ab dem 3. Fehltag ein **ärztliches Attest** erforderlich.

Selbstverständlich können Sie auch weiterhin Ihr Kind telefonisch im Sekretariat krankmelden. Das Schultelefon ist täglich ab 07:15 Uhr besetzt.

Telefonnummer: 08031 365-1851

Faxnummer: 08031 365-2062

E-Mail: jrrs@schulen.rosenheim.de

Wichtig: Bitte geben Sie bei der Krankmeldung zusätzlich an, ob Ihr Kind die Nachmittagsbetreuung besucht.

Muss Ihr Kind aus einem dringenden Grund einige Stunden, einen oder mehrere Tage vom Unterricht beurlaubt werden, ist es notwendig, dass dafür rechtzeitig (**spätestens am Vortag**) ein schriftlicher Antrag von den Erziehungsberechtigten an die Schulleitung gestellt wird. Dieser Antrag kann über die WebUntis-App gestellt werden, andernfalls liegen im Sekretariat Vordrucke für den Befreiungsantrag auf.

Bitte beachten Sie, dass Ihr Kind der gesetzlichen Schulpflicht unterliegt und es zu den elterlichen Pflichten gehört, dieses Gesetz zu beachten. Deshalb sind Beurlaubungen auf seltene Ausnahmefälle beschränkt. Sie unterstützen unser Bemühen um eine Erziehung zum Pflichtbewusstsein, wenn Sie Arzttermine, Führerscheinprüfungen etc. auf außerunterrichtliche Zeiten legen.

8. Elternbriefe per ESIS

Erziehungsberechtigte werden mit "ESIS" (Elektronisches Schülerinformationssystem) über wichtige Informationen zum Schulbetrieb "online" informiert. Bitte überprüfen Sie regelmäßig ihr E-Mail-Postfach. Wenn Sie eine E-Mail der Schule erhalten haben, klicken Sie in Ihrem E-Mail-Programm bitte nur auf „Antworten“ und senden diese E-Mail ohne weitere Veränderungen an die Schule zurück.

Sie können über ESIS nur E-Mails empfangen, uns jedoch nicht kontaktieren. Hierfür nutzen Sie unsere Schul-E-Mail-Adresse: jrrs@schulen.rosenheim.de.

Falls Sie keine E-Mail-Adresse haben, informieren Sie sich in regelmäßigen Abständen über Neuerungen auf unserer Schulhomepage. Eine weitere Kontrolle von unserer Seite findet nicht mehr statt.

Bedenken Sie, dass Sie sowohl zu WebUntis als auch zu ESIS nur Zugang haben, wenn bei uns an der Schule eine gültige E-Mail-Adresse hinterlegt ist. Sollten sich Ihre Daten ändern, nehmen Sie bitte unverzüglich Kontakt mit dem Sekretariat auf oder füllen erneut die Einverständniserklärung für WebUntis aus, die Sie der Schule zukommen lassen. Diese finden Sie auf unserer Schulhomepage unter Informationen/WebUntis im Benutzerhandbuch für Erziehungsberechtigte auf der Seite 5 oder unter „Download“.

9. Hausordnung

Das Schulforum hat eine für alle verbindliche pädagogische Hausordnung erstellt, die jeder Schüler/jede Schülerin bei Eintritt in die Schule bestätigt. Diese ist in jedem Klassenraum aufgehängt und ist auch über unsere Schulhomepage nachzulesen.

Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft sind verpflichtet diese Regeln zu beachten. Schulleitung und Lehrerkollegium werden mit Nachdruck auf die Einhaltung dieser Hausordnung hinwirken.

10. Zfu-Stunde (= Zeit für uns)

Jede Woche werden am Freitag die sechs Vormittagsstunden um jeweils fünf Minuten gekürzt. Nach der 4. Stunde (10:50 Uhr – 11:20 Uhr) werden die gewonnenen 30 Minuten als „Zeit für uns“ genutzt. Den Klassenleitungen soll damit Freiraum für die pädagogische Arbeit und für Organisatorisches in ihren Klassen gegeben werden, ohne dass der Fachunterricht zu sehr leidet. Auch die Schülerinnen und Schüler sind aufgefordert, Themen für die Zfu-Stunde vorzuschlagen.

11. EVA-Raum

**Jede Schülerin und jeder Schüler hat das Recht ungestört zu lernen.
Jede Lehrerin und jeder Lehrer hat das Recht ungestört zu unterrichten.
Jede/r muss stets die Rechte der anderen respektieren.
EVA steht für eigenverantwortliche Verhaltensaenderung.**

Wir wollen an unserer Schule eine gute Lernatmosphäre schaffen, in der leistungsstarke Schülerinnen und Schüler gefordert und leistungsschwächere unterstützt werden. Dies erfordert ein hohes Maß an Aufmerksamkeit und Konzentration sowohl für Schüler als auch für Lehrer. Wir wollen durch das EVA-Raum-Prinzip aber auch verhindern, dass wenige undisziplinierte Schüler und Schülerinnen den Unterricht so nachhaltig stören, dass auch die Lernwilligen vom Arbeiten abgehalten werden.

Dieses inzwischen an unserer Schule bewährte Konzept geht davon aus, dass Schüler und Lehrkräfte eine ungestörte Lernumgebung brauchen. Sobald ein Schüler, Mädchen oder Junge, diese durch unangemessenes Verhalten stört, wird er verwarnet. Wenn diese Warnung nicht befolgt wird, muss dieser/diese den Unterricht verlassen und im EVA-Raum unter Aufsicht in einem schriftlichen Bericht Stellung zu seinem Fehlverhalten nehmen. Dort bleibt der Schüler/die Schülerin für den Rest der Unterrichtsstunde. Bei einer wiederholten unentschuldigtem Verspätung im Unterricht wird der Schüler ohne Verwarnung in den EVA-Raum geschickt. Den in der Zwischenzeit aus eigenem Verschulden versäumten Unterrichtsstoff muss er selbstständig nacharbeiten.

Weitere Informationen zu diesem Thema entnehmen Sie unserer Schulhomepage (Schulprofil ⇒ EVA-Raum).

12. Leistungsnachweise: Schulaufgaben, Stegreifaufgaben

Die Termine für Schulaufgaben sind über die WebUntis-App einsehbar und in der Stundenplandarstellung gelb unterlegt.

Alle korrigierten Schulaufgaben werden den Erziehungsberechtigten zur Kenntnisnahme mit nach Hause gegeben. Sie sind spätestens nach einer Woche zurückzugeben. Wir bitten um Verständnis, dass Ihr Kind Leistungsnachweise nicht mehr mitnehmen kann, wenn diese Frist nicht eingehalten wurde.

Schulaufgaben werden mindestens eine Woche vorher angekündigt. An Tagen, an denen die Klasse eine Schulaufgabe oder Kurzarbeit schreibt, findet **keine Nachholschulaufgabe und keine Stegreifaufgabe** statt, wohl aber kann mündlich abgefragt werden. Praktische Arbeiten und Prüfungen in den Fächern IT oder Werken werden aber auch an diesen Tagen abgehalten.

In den Jahrgangsstufen 5-8 bekommen die Schülerinnen und Schüler **kein Zwischenzeugnis** mehr. Dafür erhalten sie im Dezember und April (wenn notwendig auch zum Zwischenzeugnisternstermin) **Zwischenberichte bzw. Notenübersichten**, in denen alle bis dahin erbrachten Noten aufgelistet sind.

Die Schulaufgabenpläne sind nicht mehr wie gewohnt auf unserer Schulhomepage einsehbar, sondern bedingt durch die Umstellung auf WebUntis nur mehr auf dieser App.

Stegreifaufgaben können auf schriftlichen Antrag mit nach Hause gegeben werden. Auch hier gilt, dass dies nur möglich ist, wenn eine umgehende Rückgabe erfolgt. Stegreifaufgaben (nicht angesagte) beziehen sich auf den Stoff der vorangegangenen Stunde sowie auf Grundwissen. Angesagte kleine Leistungsnachweise (einer pro Schuljahr) werden das kommende Schuljahr nur im Fach Ethik durchgeführt und können sich auf

den Stoff der letzten vier Unterrichtsstunden beziehen. Sie müssen eine Woche vorher von der Lehrkraft angesagt werden.

Kurzarbeiten werden im Fach Haushalt und Ernährung über den Unterrichtsstoff von höchstens sechs Unterrichtsstunden und über Grundkenntnisse geschrieben. In der 9. Jahrgangsstufe ist eine fächerübergreifende Projektpräsentation verpflichtend.

13. Ergänzungs-, Förder- und Wahlunterricht

Den bisher angebotenen Ergänzungsunterricht für die 5. Klassen haben wir in diesem Schuljahr erstmals in den Regelunterricht integriert.

Zur Aufarbeitung eventuell versäumten Unterrichtsstoffs aus dem Vorjahr bzw. zur Aufnahme verstärkter Übungsphasen in den Unterricht für unsere jüngeren Schülerinnen und Schüler, haben wir die Wochenstundenzahl in den Schulaufgabefächern Deutsch, Englisch, Mathematik von fünf auf sechs erhöht. Die 6. Klassen erhalten eine zusätzliche Unterrichtsstunde im Fach Deutsch.

Für die höheren Jahrgangsstufen werden zudem folgende Förderkurse angeboten:

- | | | |
|----------------------------|------------|-----------------|
| • Mathematik Wpf.gruppe I | 10. Klasse | Herr Neugebauer |
| • Mathematik Wpf.gruppe II | 10. Klasse | Frau Daxeder |
| • Deutsch | 10. Klasse | Frau Tekcan |
| • Mathematik Wpf.gruppe I | 9. Klasse | Herr Schmaus |
| • Mathematik Wpflgruppe II | 9. Klasse | Frau Peterlik |
| • Deutsch | 9. Klasse | Frau Tekcan |
| • Englisch | 9. Klasse | Frau Krieg |

Von Seiten des Kultusministeriums sind wir angehalten v. a. in den höheren Jahrgangsstufen ein verstärktes Förderangebot anzubieten.

Eventuelle Rückstände im Lehrstoff werden in allen Jahrgangsstufen im Rahmen des Unterrichts zu Schuljahresbeginn aufgearbeitet.

Kombikurse (D/E/Mathe/Phy) für FOS-Interessenten der 9. Klassen:

- | | | |
|--------------|-----------|----------------|
| • Englisch | 9. Klasse | Frau Auer Gaby |
| • Mathematik | 9. Klasse | Frau Wienold |

Konversationskurse Englisch/Französisch:

- | | | |
|----------------|------------|------------------|
| • Franz. Konv. | 10. Klasse | Frau Plöckinger |
| • Engl. Konv. | 10. Klasse | Herr Bareuther |
| • Engl. Konv. | 10. Klasse | Herr Gieck |
| • Engl. Konv. | 10. Klasse | Herr Walter (Mo) |
| • Engl. Konv. | 10. Klasse | Frau Dörner |
| • Engl. Konv. | 10. Klasse | Frau Glaser |

Die Teilnahme an den Konversationskursen in den Fremdsprachen ist grundsätzlich verpflichtend, sofern von den Erziehungsberechtigten keine schriftliche Abmeldung erfolgt.

Wahlunterricht gibt es an unserer Schule in folgenden Fächern:

Wichtig: Der Nachmittagsunterricht (Pflicht-, Wahl-, Förder- und Ergänzungsunterricht) beginnt einheitlich um 13:30 Uhr.

Für einige Angebote gilt, dass sie nur für bestimmte Jahrgangsstufen zugänglich sind. Die Schülerinnen und Schüler werden davon durch die Lehrkräfte unterrichtet, die den Wahlunterricht erteilen.

Sport:

- Hip-Hop-Dancinggroup
- Mountainbike

Sprachen:

- Italienisch

Musik:

- Schulband
- Bläser

MINT/IT:

- Physikübung
- Digitalisierung und Kunst
- Digitalisierung und Musik
- Filmschnitt
- Online-Auftritt der JRRS

Kreativ:

- Schulspiel/Theater
- Schülerfirma „Schulkleidung“
- Schulhausgestaltung

Kochen:

Feinschmecker Fortgeschrittene

Soziales:

- Schulsanitätsdienst/Erste Hilfe
- Streitschlichter/Förderung sozialer Kompetenzen
- Tutoren für die 5. Klassen
- Schülerbücherei

Meldungen für den Förder- und Wahlunterricht erfolgen schriftlich mit Zustimmung der Eltern und sind für die gesamte Dauer des Wahlfachs verbindlich. Interessenten erhalten Anmeldeformulare entweder als Download auf unserer Schulhomepage (Schulprofil ⇒ Wahlunterricht) oder durch die betreffenden Lehrkräfte. Aushänge im 1. Stock neben dem Infoscreen informieren über Details zum Wahlfachangebot.

14. Mensa, Mittagsbetreuung (offene Ganztageschule)

Bis voraussichtlich 5. Oktober 2020 bleibt auf Grund der aktuellen Lage die Mensa geschlossen!

Danach steht für alle Schülerinnen und Schüler von Montag bis Donnerstag ab 12:00 Uhr die Mensa zur Verfügung. Es gibt ein abwechslungsreiches Angebot an Speisen. Der Speiseplan hängt im Schaukasten unserer Schule aus.

Bezahlt werden kann mit einer Geldkarte, die bei jeder Bank erworben werden kann und mit Bargeld. Bei finanziellen Engpässen gibt es für Kinder, die bei der Nachmittagsbetreuung angemeldet sind, die Möglichkeit, einen Zuschuss zum Mittagessen zu beantragen. Anträge sind im Sekretariat erhältlich oder in den jeweils zuständigen Sozialämtern (Stichwort: „Teilhabepaket“). An Tagen mit Nachmittagsunterricht kann sich Ihr Kind mittags auch in der Eingangshalle aufhalten oder die Schule verlassen.

Unsere Schule bietet von Montag bis Donnerstag von 13:00 – 16:00 Uhr ein Betreuungsangebot in der Offenen Ganztageschule an. Der Nachmittag beginnt mit einem gemeinsamen Mittagessen in der Mensa. Nach der Erledigung der Hausaufgaben steht den Schülerinnen und Schülern ein witterungsbedingtes Freizeitangebot zur Verfügung.

Für schulische Ganztagesangebote gelten ebenfalls die Regelungen des Rahmenhygieneplans. Diese werden, soweit organisatorisch möglich, in festen Gruppen mit zugeordnetem Personal durchgeführt.

Bei Fragen wenden Sie sich an Frau Rohde (Sekretariat) oder an Frau Plöckinger (2. Realschulkonrektorin). Weitere Informationen finden Sie auf unserer Schulhomepage (<http://www.johann-rieder-realschule.de/download/formulare/offene-ganztageschule/>).

15. Berufliche Orientierung

Die Veranstaltungen zur **beruflichen Orientierung** sowie die Kontakte zu den Firmen der Region werden von **Frau Bettina Klaus** betreut.

Laut Rahmen-Hygieneplan dürfen auch in der aktuellen Situation Berufsorientierungsmaßnahmen stattfinden.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass es für eine Bewerbung sehr empfehlenswert ist, sich um ein freiwilliges Praktikum in den Oster- oder Pfingstferien zu bemühen.

Wichtig: Praktika außerhalb der Pflichtpraktikumswoche gelten nicht als Schulveranstaltung und sind deshalb nicht über die Schule abgesichert. Dazu muss von den Erziehungsberechtigten eine

entsprechende Vereinbarung mit der eigenen privaten oder gesetzlichen Versicherung getroffen werden. Die enge Zusammenarbeit unserer Schule mit dem Arbeitskreis Schule-Wirtschaft Rosenheim erleichtert oftmals die Vermittlung von Praktikumsstellen.

Schülerinnen und Schüler, die das Berufsinformationszentrum in Rosenheim besuchen möchten, müssen dies außerhalb der Schulzeit tun.

Auch die 8. Klassen haben in diesem Schuljahr ein Pflichtpraktikum zu absolvieren. Weitere Informationen sowie Termine zur beruflichen Orientierung der 8. und 9. Klassen werden in den nächsten Wochen per Elternschreiben ausgegeben.

Es ist ratsam, sich baldmöglichst eine Praktikumsstelle in/um Rosenheim zu sichern.

Um für die Schülerinnen und Schüler eine Haftpflichtversicherung abschließen zu können, werden von den Klassenleitern zwei Euro eingesammelt.

16. Termine, Sprechstunden

- Klassenelternabend für die Klassen 5 - 10:

Dienstag, 22. September 2020

18:00-19:00 Uhr für die 5. und 6. Klassen

19:15-20:15 Uhr für die 7.-10. Klassen

Sofern nicht anders bekannt gegeben, finden die Klassenelternabende im Klassenzimmer der jeweiligen Klasse statt.

- Wandertag: entfällt!
- Elternsprechtage: Dienstag, 17.11.2020, 17:00-19:00 Uhr: Klassen 5-6,
Donnerstag 26.11.2020, 16:30-19:30 Uhr: Klassen 7-10
- Skikurse der 7. Klassen: abgesagt!

Den Sprechstundenplan entnehmen Sie unserer Schulhomepage (<http://www.johann-rieder-realschule.de/informationen/schultermine-sprechstd-nur-nach-login/>). Melden Sie sich für ein Gespräch vorab bei der betreffenden Lehrkraft an. Nutzen Sie dafür das Info Center der WebUntis-App oder melden Sie sich bei der entsprechenden Lehrkraft per E-Mail an (E-Mail- Adressen bestehen aus Lehrerkürzel wie auf dem Sprechstundenplan und gleichbleibender Endung @jrrs.de).

Wir bitten darum, von Anmeldungen über das Sekretariat abzusehen.

17. Ferientermine und Feiertage

Es ist jeweils der erste und letzte freie Tag angegeben.

- Herbstferien von Samstag, 31.10.2020, bis Sonntag, 08.11.2020
- Buß- und Betttag Mittwoch, 18.11.2020
- Weihnachtsferien von Mittwoch, 23.12.2020, bis Sonntag, 10.01.2021
- Faschingsferien von Samstag, 13.02.2021, bis Sonntag, 21.02.2021
- Osterferien von Samstag, 27.03.2021, bis Sonntag, 11.04.2021
- Christi Himmelfahrt Donnerstag, 13.05.2021
- Pfingstferien von Samstag, 22.05.2021, bis Sonntag, 06.06.2021
- Sommerferien von Freitag, 30.07.2021, bis Montag, 13.09.2021
- Bei Feiertagen anderer Konfessionen (z.B. Bayrami / Zuckerfest, Laubhüttenfest...) müssen die Erziehungsberechtigten rechtzeitig (mindestens zwei Tage) vorher einen Befreiungsantrag stellen.

Bitte beachten Sie diese Termine bei Ihren Planungen. Außerhalb dieser Tage können keine Genehmigungen für Urlaubsreisen erteilt werden.

18. Schulberatung, Schulpsychologie

- **Beratungslehrerin ist Frau Christina Dörner**
Beratungszeit: Montag, 14:00-14:45 Uhr und Dienstag, 11:45-12:10 Uhr (Raum 151)
Terminvereinbarung: Dienstag 11:25 – 11:45 Uhr, Telefon unter 08031-365-1880
- **Schulpsychologin ist Frau C. Maierhofer**
Zeiten für Terminvereinbarungen und Beratung werden noch bekannt gegeben.

19. Umgang mit sensiblen Informationen

Um bestmöglich auf Ihr Kind eingehen zu können, bitten wir Sie, die Schule bzw. die Klassenleitung darüber zu informieren, falls Ihr Kind Probleme hat oder in Ihrer Familie eine schwierige, unvorhergesehene Situation entstanden ist, wie z. B. Legasthenie, Mobbing, Schulangst, selbstverletzendes Verhalten sowie Krisen in der Familie.

In diesem Fall wenden Sie sich vertrauensvoll an die Klassenleitung. Die Entscheidung liegt bei Ihnen, ob Sie nur sie ins Vertrauen ziehen oder ob Sie sie von der Schweigepflicht entbinden, damit diese die Fachlehrer über die Angelegenheit informieren kann (einen Vordruck finden Sie auf unserer Schulhomepage: Download ⇒ Formulare ⇒ Entbindung von der Schweigepflicht).

20. Inklusion

Die Zahl von Kindern und Jugendlichen mit sonderpädagogischen Förderbedarf steigt zunehmend. Unterstützt wird die Schule von den Mobilen Sonderpädagogischen Diensten, die Gutachten erstellen, welche als Grundlage für individuelle Unterstützungsmöglichkeiten dienen.

Diese werden von den Mitarbeitern des Ministerialbeauftragten in Form eines Nachteilsausgleichs oder Notenschutzes erteilt.

Bei Fragen zum Thema „Inklusion“ wenden Sie sich an Frau Karin Plöckinger (Tel.: 08031/365-1881, E-Mail: plo@jrrs.de).

21. Hausaufgaben

Seit der Umstellung auf WebUntis verzichten wir auf die verpflichtende Führung eines Hausaufgabenhefts. Hausaufgaben entnehmen Sie für jedes Unterrichtsfach der Informationsplattform.

Grundsätzlich gilt, dass Hausaufgaben am Tag des Unterrichts bis 14:00 Uhr mit dem Datum der Fälligkeit eingetragen werden.

Trotzdem empfiehlt sich für Notizen und Vermerke aller Art die Anschaffung eines kleinen Hausaufgabenhefts.

22. Schulkleidung

In diesem Schuljahr kümmert sich wieder unsere Schülerfirma unter Leitung von Frau Opperer um die Schulkleidung. In enger Zusammenarbeit mit der SMV (= Schülermitverantwortung), dem Elternbeirat und der Lehrerschaft soll weiter versucht werden, ein nachhaltiges Konzept zu entwickeln.

23. Unfallversicherung

Wenn Ihrem Kind in der Schule, bei einer Schulveranstaltung oder auf dem direkten Schulweg ein Unfall zustoßt und Ihnen daraus Arztkosten entstehen, ist es notwendig, dass Sie **umgehend (innerhalb von drei Tagen) im Sekretariat der Schule eine Unfallmeldung** erstatten. Ansonsten kann keine Kostenerstattung durch die Gemeindeunfallversicherung erfolgen.

24. Elternbeirat

Der Elternbeirat stellt ein wichtiges Bindeglied zwischen Eltern und Schule dar. Schulleitung, Lehrer und Eltern sind Partner bei der Erziehung und Bildung der Kinder. Die Aufgaben und Rechte des Elternbeirats sind gesetzlich geregelt. Er kann somit bei allen Angelegenheiten, die für die Schule von Bedeutung sind, beratend mitwirken.

Welche Rechte und Pflichten hat der Elternbeirat?

- die Interessen der Eltern der Schüler zu vertreten;
- den Eltern Gelegenheit zu geben, sich zu informieren und auszusprechen;
- das Vertrauensverhältnis zwischen Eltern und Lehrkräften zu vertiefen;
- Wünsche, Anregungen und Vorschläge der Eltern zu beraten;
- über die Verwendung von Lernmitteln zu beraten;
- bei Verfahren, die zur Entlassung eines Schülers führen können, gehört zu werden.

Der Elternbeirat hat an unserer Schule zwei Kontaktpersonen, die zweimal im Jahr einen gemeinsamen Austausch organisieren. Hier können dann Informationen und Erfahrungen ausgetauscht, Hilfen angefragt, Ideen usw. entwickelt werden. Dadurch soll der Dialog untereinander und mit dem Elternbeirat gestärkt werden.

Ansprechpartner: Christine Beinhofer und Doris Grebien: elternbeirat@jrrs.de

Über ein Engagement als Klassenelternsprecher in den Klassen Ihrer Kinder würden wir uns freuen.

25. Förderverein

Der Förderverein unserer Schule unterstützt und initiiert Projekte, die das Schulleben bereichern. Unterstützen Sie unsere Schulgemeinschaft, indem Sie Mitglied im Förderverein werden. Sie können auch Elternbeirat und Förderverein mit einer Spende unterstützen.

Weitere Informationen zum Förderverein finden Sie auf unserer Schulhomepage unter „Schulfamilie“.

26. Fahrten, Schulveranstaltungen

Auf der Grundlage eines Schreibens des Kultusministeriums vom 9. Juli 2020 sind alle mehrtägigen Schülerfahrten bis Ende Januar ausgesetzt.

Dies betrifft die Kennenlerntage der 5. Klassen im Hexenwasser Söll/Tirol sowie die Skikurse der 7. Klassen.

Die Entscheidung, ob in diesem Schuljahr die Regensburgfahrt der 6. Klassen und die Tage der Orientierung für die 9. Klassen stattfinden können, muss zu einem späteren Zeitpunkt getroffen werden.

Eintägige/stundenweise Veranstaltungen sind – soweit pädagogisch und schulorganisatorisch vertretbar – zulässig.

Grundsätzlich gilt, dass es uns bei allen Schulveranstaltungen wichtig ist, niemanden aus finanziellen Gründen auszuschließen. Bitte setzen Sie sich gegebenenfalls mit der Klassenleitung in Verbindung.

Für Unternehmungen wie Exkursionen, Theatervorstellungen, Ausstellungsbesuche etc. gilt, dass sie in pädagogischer Verantwortung mit Bedacht ausgewählt werden und verpflichtend sind, wenn nichts anderes angekündigt wird.

27. Garderobe- und Fahrradversicherung

Es gibt für diese Schäden oder Verluste **keine Versicherung von Seiten der Schule**. Bitte besprechen Sie mit Ihrem Kind, wie unerfreuliche Schadensfälle am besten zu vermeiden sind. Es empfiehlt sich auf die Mitnahme von Wertgegenständen zu verzichten.

28. Projekte

- **MINT 21:** Hierbei führen die Schülerinnen und Schüler der 5. Jahrgangsstufe in einer zusätzlichen Stunde Experimente aus dem Bereich Physik und Chemie durch. An den „Naturwissenschaftlichen Tagen“ experimentieren alle Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen.
- **Kooperation Fachoberschule – Realschule:** In enger Zusammenarbeit haben Lehrkräfte beider Schulen in den Fachbereichen E/M ein Konzept erarbeitet, das noch mehr Schülern den Übertritt in die FOS ermöglichen soll.
- **Manufakturklasse:** Die Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse lernen alte Handwerkstechniken kennen, wenden diese an und arbeiten dabei mit Naturmaterialien.
- **Fußball und Lesen:** Hier verbinden die Schüler dieser 5. Klasse ein verstärktes Fußballangebot mit der Lektüre thematisch passender Texte im Deutschunterricht.
- **Aktive 5:** In den 5. und 6. Klassen wird durch die unterrichtenden Lehrkräfte besonders auf mehr Selbstverantwortung Wert gelegt und zu eigenständigem Arbeiten angehalten.

29. Aktuelle Informationen des Kultusministeriums

a) Meldepflichtige Krankheiten der Schüler:

Auf die aktuelle Situation im Zusammenhang mit einer COVID-19-Erkrankung wurde bereits eingangs hingewiesen.

Das Kultusministerium informiert darüber hinaus, dass zukünftig der Schule Erkrankungen an Röteln, Ringelröteln und Influenza zu melden sind. Für diese Erkrankungen besteht zwar keine Meldepflicht nach dem Infektionsschutzgesetz, jedoch ist im Hinblick auf die drohenden Risiken für Schwangere eine zuverlässige Mitteilung an die Schule von besonderer Bedeutung.

b) Hinweise zum Nachteilsausgleich und Notenschutz (Inklusion):

Bei zukünftigem Verzicht auf Nachteilsausgleich und Notenschutz müssen die Erziehungsberechtigten dies innerhalb der ersten Schulwoche mit einem formlosen Antrag bei der Schulleitung anzeigen.

Sollte eine Maßnahme des Nachteilsausgleichs oder Notenschutzes zum Ende des letzten Schuljahres ausgelaufen sein, muss zu Beginn des Schuljahres von den Erziehungsberechtigten ein neuer gestellt werden (Formulare im Sekretariat erhältlich).

30. Nutzung der Aufzugsanlage

Der Aufzug unserer Schule steht im Falle einer deutlichen Beeinträchtigung der Mobilität eines Schülers jederzeit zur Verfügung. Leider haben sich Vorfälle missbräuchlicher Nutzung sowie diverse Beschädigungen und Beschmutzungen des Aufzugs gehäuft.

Dies kann nicht im Interesse der Schulgemeinschaft sein und gefährdet auch in hohem Maße die Aufzugsicherheit.

Aus diesem Grund haben wir in Rücksprache mit dem Elternbeirat und mit Genehmigung des Schulforums eine Aufzugsordnung erlassen, die gültiger Bestandteil der Hausordnung ist. Bitte beachten Sie die Nutzungsordnung und den Nutzungsantrag im Anhang.

Den Antrag auf Ausgabe eines Aufzugsschlüssels finden Sie auf unserer Schulhomepage unter „Downloads“.

31. Nutzungsordnung der IT-Einrichtungen

unsere Schule bietet vielfältige, moderne IT-Einrichtungen, die den Unterricht sinnvoll ergänzen und bereichern. Unter anderem verfügen wir über vier IT-Säle, Fachräume mit multimedialer Ausstattung und alle unserer Klassenzimmer sind mit einem Klassenzimmer-PC mit Beamer, Visualizer und Internetzugang ausgestattet.

Wie Sie sicher verstehen werden, unterliegt die Nutzung der IT-Einrichtungen durch die Schüler einer einheitlichen und für alle verbindlichen Nutzungsordnung. Diese finden Sie auf unserer Schulhomepage unter „Downloads“. Bitte lesen Sie diese aufmerksam mit Ihrem Kind durch und bestätigen Sie die Kenntnisnahme auf der Empfangsbestätigung.

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte, wir sind vorsichtig optimistisch, dass wir in ein „normales“ Schuljahr starten. Sollte es jedoch zu einem Wechsel zwischen Präsenz- und Distanzunterricht kommen, so sind wir bereits jetzt gut darauf vorbereitet.

Auf jeden Fall möchte ich Ihnen zusichern, dass wir Sie bei Veränderungen zeitnah über die anstehenden Schritte und Maßnahmen informieren werden. Besuchen Sie dafür auch regelmäßig unsere Schulhomepage!

Mit freundlichen Grüßen



RSD Wolfgang Forstner, Schulleiter

✂-----✂

Empfangsbestätigung

- Wir haben/Ich habe die Elterninformation vom 11.09.2020 zur Kenntnis genommen. Wir werden uns/ich werde mich durch das regelmäßige Überprüfen der E-Mails über Schreiben der Schule informieren.

- Das Datenblatt, das mein Sohn/meine Tochter am Freitag, 11.09.2020 in der Zfu-Stunde erhalten hat, habe ich/haben wir überprüft und Änderungen bekannt gegeben.

- Ich bestätige, mit meinem Sohn/meiner Tochter die Elterninformation zur Nutzungsordnung der IT-Einrichtungen durchgelesen zu haben.

Name des Schülers / der Schülerin, Klasse

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten